



kv.digital

eDokumentation V2.0

Herausgeber: kv.digital GmbH

Copyright © kv.digital GmbH, 2026

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung einschließlich Speicherung und Nutzung auf optischen und elektronischen Datenträgern nur mit Zustimmung der kv.digital GmbH.

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung.....	4
1.1	Geltungsbereich	4
1.2	Abgrenzung	4
2	Arten der übermittelten Nachrichten.....	5
3	Anforderungen an die Software-Systeme	6
3.1	Übergreifende Anforderungen an eDokumentation.....	6
3.2	Anforderungen an eDokumentation "Lieferung"	7
3.2.1	Anforderungen an den Nachrichten-Header.....	7
3.2.2	Anforderungen an den Nachrichten-Body	7
3.2.3	Anforderungen an die Anhänge	7
3.2.4	Beispiel einer eDokumentation-Lieferung	9
3.3	Anforderungen an die eDokumentation-Eingangsbestätigung	10
3.3.1	Anforderungen an den Nachrichten-Header	10
3.3.2	Anforderungen an den Nachrichten-Body	10
3.3.3	Beispiel für eDokumentation-Eingangsbestätigung.....	11
3.4	Anforderungen an den eDokumentation-Importstatus.....	12
3.4.1	Anforderungen an den Nachrichten-Header.....	12
3.4.2	Anforderungen an den Nachrichten-Body	12
3.4.3	Beispiel für eDokumentation-Importstatus.....	13
3.5	Anforderungen zum Versand und Empfang von eDokumentation-Nachrichten	15
3.5.1	Anforderungen an das Software-System der Leistungserbringer	15
	Anforderungen an den Versand von eDokumentation-Lieferungen	15
	Anforderungen an den Empfang von eDokumentation-Eingangsbestätigungen	16
	Anforderungen an den Empfang von eDokumentation-Importstatus	16
3.5.2	Anforderungen an das Software-System der Datenannahmestelle.....	18
	Anforderungen an den Empfang von eDokumentation-Lieferung	18
	Anforderungen an den Versand von eDokumentation-Importstatus.....	19
4	Referenzen.....	20

Änderungshistorie:

Version	Datum	Autor	Kapitel	Änderung	Status
2.0.9	22.06.2026	kv.digital GmbH	3	Ergänzung in [eDoku0813] Anapassung von [eDoku0135] bezogen auf name und filename im MIME-Segment der Archiv-Datei	in Kraft
2.0.8	07.04.2025	kv.digital GmbH	3	Anpassung von [eDoku0112] und Aufnahme einer Anmerkung bezüglich der Verwendung des Header-Feldes Return-Path Aufnahme Anforderung zum Umgang, wenn bezüglich ausbleibender eDokumentation-Importstatus-Nachrichten Rücksprache mit der DAS gehalten wurde	außer Kraft
2.0.7	24.03.2025	kv.digital GmbH	4	Korrektur des Links der Referenzen [SPKA] und [MDN]	außer Kraft
2.0.6	20.02.2025	kv.digital GmbH	3	Ergänzung der Abbildung 4 für eDokumentation- Importstatus RFC822-Standard	außer Kraft
2.0.5	23.11.2023	kv.digital GmbH	3	Aufnahme Anforderung zum Umgang, wenn versendete eDokumentation-Lieferungen ohne Antwort bleiben	außer Kraft
			3	Aufnahme Anforderung zum Umgang, wenn empfangene eDokumentation-Nachrichten nicht zugeordnet werden können	
			3	Aufnahme Anforderung zur Anzeige von eDokumentation-Lieferung und zugehörigem eDokumentation-Importstatus	
			3	Anpassung der Dienstkennung der Eingangsbestätigung	
			alle	Herauslösen der Anforderungen zur Begleitdatei in eigene Spezifikation Begleitdatei [BGD]	
				Migration eDokumentation V2.0.4 via KV-Connect nach KIM	

Herausgeber:

kv.digital GmbH

Die Spezifikation untersteht den Lizenzbestimmungen für die unentgeltliche Nutzung von Spezifikationen der kv.digital GmbH. Den vollständigen Text finden Sie unter dem nachfolgenden Link: [Lizenzbestimmungen für die unentgeltliche Nutzung von Spezifikationen der kv.digital GmbH \(https://partnerportal.kv-telematik.de/pages/viewpage.action?pageId=71075847\)](https://partnerportal.kv-telematik.de/pages/viewpage.action?pageId=71075847).

1 Einführung

Dieses Dokument dient der Spezifikation der Inhalte der Anwendung eDokumentation für die Übermittlung von Nachrichten durch den sicheren Kommunikationsdienst KIM (Kommunikation im Medizinwesen).

Der Anwendungsdienst "eDokumentation" dient der Übermittlung von elektronischen Dokumentationen zu Qualitätssicherungsvereinbarungen an die Datenannahmestelle (DAS) direkt aus dem Software-System des Arztes heraus sowie der Übermittlung der Reaktionen der DAS an die Arztpraxis (Empfangsbestätigungen, Rückmeldungen zum korrekten Import) über KIM. Neben den Formaten der zu übertragenden Daten umfasst die Spezifikation auch die einzuhaltenden Abläufe sowie die Anforderungen an die beteiligten Software-Systeme.

Zu den eDokumentationen gehören:

- Qualitätssicherung in der Holmium-Laser-Therapie (QSHLT)
- Qualitätssicherung in der Kapselendoskopie (QSKE)
- Qualitätssicherung in der Molekulargenetik (QSMG)
- Qualitätssicherung in der Hörgeräteversorgung von Jugendlichen und Erwachsenen (QSHGV)
- Qualitätssicherung in der Hörgeräteversorgung von Säuglingen, Kleinkindern und Kindern (QSHGVK)

Die Spezifikation umfasst nicht den gesamten Umfang der Rückmeldungen: Nicht Bestandteil dieser Spezifikation ist die Übermittlung des Rückmeldeberichts, den der Arzt nach Auswertung seiner Ergebnisse erhält und der einen Vergleich mit den Ergebnissen aller anderen teilnehmenden Ärzte enthält.

1.1 Geltungsbereich

Die vorliegende Spezifikation gilt für alle Software-Systeme im Gesundheitswesen, die die elektronische Kommunikation im Bereich der vertragsärztlichen Versorgung unterstützen. Sie beschreibt die Nachrichteninhalte und den Aufbau der Nachricht, sowie die Verarbeitung der Nachricht und deren Inhalte im Software-System.

1.2 Abgrenzung

Übergreifende Anforderungen an die Transportebene, wie die Signatur und Verschlüsselung der Nachricht, sowie der Transportweg sind nicht Bestandteil der vorliegenden Spezifikation. Die Detailinformationen zur Transportebene finden sich in den mitgeltenden Dokumenten, die an den entsprechenden Stellen referenziert werden.

2 Arten der übermittelten Nachrichten

Für die Anwendung eDokumentation sind drei Arten von Nachrichten spezifiziert:

1. die **eDokumentation-Lieferung**, die die eDokumentation vom Leistungserbringer (LE) zur Datenannahmestelle (DAS) transportieren,
2. die **eDokumentation-Eingangsbestätigung**, die den LE informiert darüber, dass die versendete Nachricht an die DAS ausgeliefert wurde und
3. der **eDokumentation-Importstatus**, die den Status der Verarbeitung in der DAS von der DAS zum LE transportieren.

3 Anforderungen an die Software-Systeme

3.1 Übergreifende Anforderungen an eDokumentation

Für alle KIM-Anwendungen gelten zusätzlich zu den im folgenden definierten Anforderungen die in [SPKA] definierten übergreifenden Anforderungen. Beim Audit ist grundsätzlich immer auch die Erfüllung dieser übergreifenden Anforderungen nachzuweisen.

[eDoku0001]

Die in [SPKA] definierten Anforderungen **MÜSSEN** umgesetzt werden.

[eDoku0002]

eDokumentation-Nachrichten **DÜRFEN KEIN** Header-Element **CC** enthalten.

[eDoku0003]

Der Ausdruck <Typ> als ein Teil der Dienstkennung aller eDokumentation-Nachrichtenarten ist ein Platzhalter. Der Platzhalter **MUSS** vom Software-System mit einer der folgenden Zeichenketten belegt werden:

- QSHLT (Qualitätssicherung in der Holmium-Laser-Therapie)
- QSKE (Qualitätssicherung in der Kapselendoskopie)
- QSMG (Qualitätssicherung in der Molekulargenetik)
- QSHGV (Qualitätssicherung in der Hörgeräteversorgung von Jugendlichen und Erwachsenen)
- QSHGVK (Qualitätssicherung in der Hörgeräteversorgung von Säuglingen, Kleinkindern und Kindern)

3.2 Anforderungen an eDokumentation "Lieferung"

3.2.1 Anforderungen an den Nachrichten-Header

[eDoku0110]

Das Header-Element `X-KIM-Dienstkennung` **MUSS** genau den Inhalt "eDokumentation-<Typ>;Lieferung;V2.0" aufweisen.

[eDoku0111]

Der Inhalt des Header-Elements `Subject` **MUSS** genau dem Inhalt der `X-KIM-Dienstkennung` entsprechen.

[eDoku0112]

Sofern für die zu versendende eDokumentation "Lieferung" eine MDN angefordert werden soll, **MUSS** in der zu versendenden eDokumentation "Lieferung" *das*ie Header-Felder `Disposition-Notification-To` gesetzt werden [MDN].

Anmerkung:

- Das Header-Feld `Return-Path` wird vom letzten System auf der Übertragungsstrecke der KIM-Nachricht gesetzt und sollte daher nicht vom versendenden System gesetzt werden.

3.2.2 Anforderungen an den Nachrichten-Body

Die Anforderungen an den Nachrichten-Body sind in der Spezifikation [SPKA] beschrieben.

3.2.3 Anforderungen an die Anhänge

[eDoku0130]

Jede eDokumentation "Lieferung" **MUSS** genau ein MIME-Segment mit der Begleitdatei enthalten.

[eDoku0131]

Die Begleitdatei **MUSS** den geltenden Vorgaben gemäß [BGD] entsprechen.

[eDoku0132]

Jede eDokumentation "Lieferung" **MUSS** genau ein MIME-Segment mit dem Dokumentationsarchiv enthalten.

[eDoku0133]

Die Dokumentationsarchiv-Datei und der dazugehörige Dateiname **MUSS** den geltenden Vorgaben gemäß [Med_Dok] sowie [eDokumentation-KBV-XML] entsprechen.

Anmerkung: Die Dokumentationsarchiv-Datei wird auch im KIM-Kontext vor der Übertragung weiterhin mittels XKM verschlüsselt.

[eDoku0134]

Die Begleitdatei und der dazugehörige Dateiname **MUSS** den geltenden Vorgaben in [Med_Dok] sowie [eDokumentation-KBV-XML] entsprechen.

[eDoku0135]

Die MIME-Segmente **MÜSSEN** die in [Tabelle 1](#) aufgelisteten Metainformationen (Content-Type , Content-Transfer-Encoding , Content-Disposition, Content-Description) enthalten.

Anhang	Content-Type	Content-Transfer-Encoding	Content-Disposition	Content-Description
Begleitdatei	application/xml; name="begleitdatei.xml"	base64	attachment; filename="begleitdatei.xml"	eDoku-Begleitdatei
Dokumentationsarchiv	application/octet-stream; name="<archivname>.zip.xkm"	base64	attachment; filename="<archivname>.zip.xkm"	eDoku-Archiv

1 Tabelle 1: Metainformationen eDokumentation-Lieferung

Hinweis: Die Angabe des Parameters "filename" in Content-Disposition ist optional. Wird "filename" jedoch angegeben, muss dieser mit dem Wert in "name" im Parameter Content-Type übereinstimmen.

3.2.4 Beispiel einer eDokumentation-Lieferung

From: ArztABC@xyz.kim.telematik
To: DAS123@xyz.kim.telematik
Subject: eDokumentation-QSKE;Lieferung;V2.0
Message-ID: <Message-ID>
X-KIM-Dienstkennung: eDokumentation-QSKE;Lieferung;V2.0
X-KIM-Sendersystem: test;1.0
Date: Thu, 10 Nov 2022 10:01:45 +0100
MIME-Version: 1.0
Content-Type: multipart/mixed;

```
boundary="-----B5962C28404E15827572FE9C"
```

This is a multi-part message in MIME format.

-----B5962C28404E15827572FE9C

Content-Type: text/plain; charset=utf-8;

Content-Transfer-Encoding: 8bit

-----B5962C28404E15827572FE9C

Content-Type: application/octet-stream;

```
name="987654321_20030310100200_1_QSKE.zip.XKM"
```

Content-Transfer-Encoding: base64

Content-Disposition: attachment;

```
filename="987654321_20030310100200_1_QSKE.zip.XKM"
```

Content-Description: eDoku-Archiv

[illegible]

...

-----B5962C28404E15827572FE9C

Content-Type: application/xml;

```
name="begleitdatei.xml"
```

Content-Transfer-Encoding: base64

Content-Disposition: attachment;

filename="begleitdatei.xml"

Content-Description: eDoku-Begleitdatei

PD94bWwgdMvYc2ljbj0iMS4wliBlbmNvZGluzZ0iVVRGLTgiPz4NCjxlaW5saWVmZXJ1bmcgeHNp
OnNjaGVtYUxvY2F0aW9uPSJodHRwOi8vd3d3Lmt2LXRlbiGvYXJpay5kZS8xLUNsaWNrL0l1bGR1

...

-----B5962C28404E15827572FE9C--

Abbildung 1: Beispiel eDokumentation-Lieferung

3.3 Anforderungen an die eDokumentation-Eingangsbestätigung

3.3.1 Anforderungen an den Nachrichten-Header

[eDoku0210]

Das Header-Element `X-KIM-Dienstkennung` **MUSS** genau den Inhalt `"eDokumentation;Eingangsbestaetigung;V2.0"` aufweisen.

[eDoku0211]

Das Header-Element `Subject` **MUSS** genau den Inhalt des Header-Elementes `X-KIM-Dienstkennung` aufweisen.

3.3.2 Anforderungen an den Nachrichten-Body

Die Anforderungen an den Nachrichten-Body sind in der Spezifikation [SPKA] beschrieben.

Weitere Anforderungen der eNachricht-Eingangsbestätigung sind in der Spezifikation [MDN] beschrieben.

3.3.3 Beispiel für eDokumentation-Eingangsbestätigung

Content-Type: multipart/report; report-type=disposition-notification; boundary="-----_Part_124_577229494.1548949881009"
MIME-Version: 1.0
Message-ID: <Message-ID>
Date: Thu, 10 Nov 2022 11:51:21 +0100
Subject: eDokumentation;Eingangsbestaetigung;V2.0
From: DAS123@xyz.kim.telematik
To: ArztABC@xyz.kim.telematik
In-Reply-To: <Original-Message-ID>
X-KIM-Dienstkennung: eDokumentation;Eingangsbestaetigung;V2.0
X-KIM-Sendersystem: Beispiel-DAS-Client;V4.4.4

-----=_Part_124_577229494.1548949881009
Content-Type: text/plain; charset=utf-8
Content-Transfer-Encoding: 8bit

menschenlesbarer informativer Textteil

-----=_Part_124_577229494.1548949881009
content-type: message/disposition-notification

Original-Message-ID: <Original-Message-ID>
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically;processed

-----=_Part_124_577229494.1548949881009--

Abbildung 2: eDokumentation-Eingangsbestätigung

3.4 Anforderungen an den eDokumentation-Importstatus

3.4.1 Anforderungen an den Nachrichten-Header

[eDoku0310]

Das Header-Element `X-KIM-Dienstkennung` **MUSS** genau den Inhalt "`eDokumentation-<Typ>;Status;V2.0`" aufweisen.

[eDoku0311]

Das Header-Element `Subject` **MUSS** genau den Inhalt des Header-Elementes `X-KIM-Dienstkennung` aufweisen.

[eDoku0312]

Der Nachrichten-Header **MUSS** ein Element "`In-Reply-To`" mit der Message-ID der eDokumentation-Lieferung enthalten, auf die sich dieser eDokumentation-Importstatus bezieht.

3.4.2 Anforderungen an den Nachrichten-Body

[eDoku0320]

Der Nachrichten-Body **MUSS** einen menschenlesbaren Teil mit Angaben zum Importstatus enthalten, welche den jeweiligen Anforderungskatalogen gemäß [Med_Dok] entsprechen.

Die weiteren Anforderungen an den Nachrichten-Body sind in der Spezifikation [SPKA] beschrieben.

3.4.3 Beispiel für eDokumentation-Importstatus

From: DAS123@xyz.kim.telematik
To: ArztABC@xyz.kim.telematik
Subject: eDokumentation-QSKE;Status;V2.0
Message-ID: <Message-ID>
X-KIM-Dienstkennung: eDokumentation-QSKE;Status;V2.0
X-KIM-Sendersystem: Beispiel-DAS-Client;1.0
In-Reply-To: <Original-Message-ID>
Date: Thu, 10 Nov 2024 10:01:45 +0100
MIME-Version: 1.0
Content-Type: multipart/mixed;

boundary="-----B5962C28404E15827572FE9C"

This is a multi-part message in MIME format.

-----B5962C28404E15827572FE9C

Content-Type: text/plain; charset=utf-8;

Content-Transfer-Encoding: 8bit

Die Jahresstatistik gemäß Qualitätssicherungsvereinbarung Kapselendoskopie wurde erfolgreich importiert. Status: OK

GUID: fb8277f1-fc63-4d1b-ac43-d278a1fd3f87

LANR: 555333222

(N)BSNR: 123456789

Jahr: 2024

-----B5962C28404E15827572FE9C--

Abbildung 3: beispielhafter eDokumentation-Importstatus

Beispiel für eDokumentation-Importstatus RFC822-Standard

From: DAS123@xyz.kim.telematik
To: ArztABC@xyz.kim.telematik
Subject: eDokumentation-QSKE;Status;V2.0
Message-ID: <Message-ID>
X-KIM-Dienstkennung: eDokumentation-QSKE;Status;V2.0
X-KIM-Sendersystem: Beispiel-DAS-Client;1.0
In-Reply-To: <Original-Message-ID>
Date: Thu, 10 Nov 2024 10:01:45 +0100
MIME-Version: 1.0
Content-Type: text/plain; charset=utf-8;
Content-Transfer-Encoding: 8bit

Die Jahresstatistik gemäß Qualitätssicherungsvereinbarung Kapselendoskopie wurde erfolgreich importiert. Status: OK
GUID: fb8277f1-fc63-4d1b-ac43-d278a1fd3f87
LANR: 555333222
(N)BSNR: 123456789
Jahr: 2024

Abbildung 4: beispielhafter eDokumentation-Importstatus

3.5 Anforderungen zum Versand und Empfang von eDokumentation-Nachrichten

3.5.1 Anforderungen an das Software-System der Leistungserbringer

Das Software-System des LE muss Folgendes ermöglichen:

- den Versand von eDokumentation-Lieferungen
- den Empfang von eDokumentation-Eingangsbestätigungen
- und den Empfang von eDokumentation-Importstatus-Nachrichten.



Weiterverarbeitung durch Drittsysteme

Wenn die Weiterverarbeitung von eDokumentation-Importstatus-Nachrichten durch mehrere Software-Systeme erfolgt, müssen diese die weiteren Verarbeitungsschritte untereinander synchronisieren.

Dazu müssen die im Folgenden genannten Anforderungen erfüllt werden.

Anforderungen an den Versand von eDokumentation-Lieferungen

[eDoku0810]

Das Software-System **MUSS** das Element `testdaten` der Begleitdatei mit dem festen Wert `false` belegen.

[eDoku0811]

Das Software-System **MUSS** die KIM-Adresse der zuständigen DAS anhand der Betriebs-(BSNR) oder Nebenbetriebsstättennummer (NBSNR) aus der SDKVCA [KVCA_Dienste_Adressen] bestimmen und automatisch in die Nachricht übernehmen.

Anmerkungen:

- Diese Anforderung ergänzt die Vorgaben der gematik zur Ermittlung des Empfängers.

[eDoku0812]

Das Software-System **MUSS** es dem Anwender ermöglichen, über die Anforderung einer eDokumentation-Eingangsbestätigung (MDN) selbst zu entscheiden.

[eDoku0813]

Das Software-System **MUSS** alle ausgehenden eDokumentation-Lieferungen in einer „Versandliste“ speichern und dem Anwender die Möglichkeit bieten, sich die eDokumentation-Lieferung erneut anzeigen zu lassen. Die eDokumentation-Lieferungen sind so gekennzeichnet, dass der Anwender auch ohne Öffnen, *Anklicken oder Auswählen* einer Nachricht erkennen kann,

- ob sie erfolgreich gesendet worden ist,
- an wen und wann sie gesendet wurde,
- ob mit der Nachricht eDokumentation-<Typ>-Archive übertragen wurden,
- ob für die Nachricht eine Eingangsbestätigung (MDN) angefordert wurde,
- ob für die Nachricht eine Eingangsbestätigung (MDN) empfangen wurde.
- ob für eine versendete eDokumentation-Lieferung ein eDokumentation-Importstatus vorliegt.

[eDoku0814]

Der Anwender **MUSS** sich eDokumentation-Lieferungen inklusive aller Anhänge anzeigen lassen und öffnen können. Darüber hinaus **MUSS** der Anwender sich auch die zugehörigen eDokumentation-Eingangsbestätigungen sowie Importstatusse in der gleichen Ansicht anzeigen lassen und öffnen können.

Anmerkung:

- Wenn die bzw. der zu einer Lieferung gehörende Eingangsbestätigung bzw. Importstatus bei der Lieferung verlinkt sind und über den Link angezeigt werden können, ist es nicht erforderlich, dass Eingangsbestätigung und Importstatus in der gleichen Ansicht wie die Lieferungen angezeigt werden.

Anforderungen an den Empfang von eDokumentation-Eingangsbestätigungen

[eDoku0820]

Das Software-System **MUSS** es dem Anwender ermöglichen, aktiv oder automatisiert (periodisch) den Mailserver des Kommunikationsdienst nach eDokumentation-Eingangsbestätigungen abzufragen, diese abzuholen und dem lokalen System in einem geeigneten Format zur Verfügung zu stellen.

[eDoku0821]

Das Software-System **MUSS** bei eingehenden eDokumentation-Eingangsbestätigungen prüfen,

- ob diese einen Bezug zu einer gesendeten eDokumentation-Lieferung haben und
- die entsprechende eDokumentation-Lieferung sinnvoll kennzeichnen und zuordnen.

Dabei gilt, dass die Zuordnung:

- der eDokumentation-Eingangsbestätigungen zu der gesendeten eDokumentation-Lieferung über In-Reply-To und/oder Original-Message-ID erfolgen **MUSS**.

Anforderungen an den Empfang von eDokumentation-Importstatus

[eDoku0830]

Das Software-System **MUSS** es dem Anwender ermöglichen, aktiv oder automatisiert (periodisch) den Mailserver des Kommunikationsdienst nach eDokumentation-Importstatus-Nachrichten abzufragen, diese abzuholen und dem lokalen System in einem geeigneten Format zur Verfügung zu stellen.

[eDoku0831]

Das Software-System **MUSS** bei eingehenden eDokumentation-Importstatus-Nachrichten prüfen, ob diese einen Bezug zu einer gesendeten eDokumentation-Lieferung haben und entsprechend zuordnen.

[eDoku0832]

Kann das Software-System bei den eingehenden eDokumentation-Importstatus-Nachrichten keinen Bezug zu einer gesendeten eDokumentation-Lieferung herstellen, **MUSS** das Software-System dem Anwender eine entsprechende Fehlermeldung anzeigen.

Folgende Informationen **MÜSSEN** in der Fehlermeldung enthalten sein:

- empfangene eDokumentation-Importstatus-Nachricht kann nicht zugeordnet werden
- Rückfrage beim Absender ist notwendig
- notwendige Informationen aus der empfangenen eDokumentation-Importstatus-Nachrichten für die Rückfrage beim Absender:
 - Absender (Angabe im Header-Element `From`)
 - Datum und Uhrzeit des Versands (Angabe im Header-Element `Date`)
 - Message-ID

[eDoku0833]

Hat das Software-System innerhalb von 72 Stunden nach dem Versand einer eDokumentation-Lieferung keine eDokumentation-Importstatus-Nachricht erhalten, **MUSS** das Software-System den Anwender über die ausbleibende eDokumentation-Importstatus-Nachricht informieren.

Anmerkungen:

- Die 72 Stunden gelten nur werktags, wobei Samstag nicht als Werktag gilt.
- Die Information muss in geeigneter Form erfolgen. Geeignet ist beispielsweise eine Statusanzeige bei der Nachricht. Nicht geeignet sind z.B. Meldungen, die mehr als eine Bestätigung erfordern.
- Die Information muss Empfehlungen für eine geeignete Reaktion des Anwenders enthalten, bspw. die Rückfrage beim Empfänger (DAS) per Telefon oder E-Mail.

[eDoku0834]

Das Software-System **MUSS** dem Anwender die Möglichkeit bieten, für eDokumentation-Lieferungen, für die innerhalb von 72 Stunden kein eDokumentation-Importstatus erhalten wurden, die Kennzeichnung der erfolgreichen oder nicht erfolgreichen Übermittlung selbst vorzunehmen. Das Software-System **MUSS** den Anwender darauf hinweisen, dass die Kennzeichnung nur nach Rücksprache mit der DAS erfolgen darf.

Anmerkung:

- Der Hinweis muss in geeigneter Form erfolgen.

3.5.2 Anforderungen an das Software-System der Datenannahmestelle

Das Software-System der DAS muss Folgendes ermöglichen:

- den Empfang von eDokumenten-Lieferungen
- den Versand von eDokumentation-Eingangsbestätigungen und
- den Versand von eDokumentation-Importstatus-Nachrichten

Weiterverarbeitung durch Drittsysteme

Wenn die Weiterverarbeitung von eDokumentation-Lieferungen durch mehrere Software-Systeme erfolgt, müssen diese die weiteren Verarbeitungsschritte untereinander synchronisieren.

Dazu müssen die im Folgenden genannten Anforderungen erfüllt werden.

Anforderungen an den Empfang von eDokumentation-Lieferung

[eDoku0910]

Das Software-System **MUSS** es dem Anwender ermöglichen, aktiv oder automatisiert (periodisch) den Mailserver des Kommunikationsdienst nach eDokumentation-Lieferungen abzufragen, diese abzuholen und dem lokalen System in einem geeigneten Format zur Verfügung zu stellen.

[eDoku0911]

Das Software-System **MUSS**

- aus den empfangenen eDokumentation-Lieferungen alle notwendigen Informationen für Rückantworten ermitteln, vorhalten und ggf. mit weiteren Informationen anreichern,
- die Prüfung und Weiterverarbeitung der enthaltenen Dateien sicherstellen,

so dass je nach Status der Prüfung und Weiterverarbeitung der Dokumentationsbögen bzw. Jahresstatistiken die entsprechenden eDokumentation-Nachrichten (eDokumentation-Eingangsbestätigung, eDokumentation-Importstatus) erzeugt und an den entsprechenden Leistungserbringer bzw. Absender der eDokumentation-Lieferung versendet werden können.

[eDoku0912]

Das Software-System **MUSS** zu jeder empfangenen eDokumentation-Lieferung **genau** eine eDokumentation-Eingangsbestätigung (MDN) erzeugen und an den Absender der Nachricht (ohne weitere Auswahl der Empfängeradresse) zurücksenden können, **WENN** der Absender eine Eingangsbestätigung angefordert hat.

Dabei gilt:

- Das Software-System **MUSS** für jede vom Mailserver abgeholte eDokumentation-Lieferung die in den Header-Elementen `Disposition-Notification-To` und `Return-Path` (sofern vorhanden) angegebene Adresse auf ihre Gültigkeit überprüfen. Sollten die Adressen nicht positiv überprüfbar sein, so ist eine Fehlermeldung auszugeben. Die Eingangsbestätigung an diese Adresse ist dann nicht zu erzeugen.
- Das Software-System **MUSS** für jede vom Mailserver abgeholte eDokumentation-Lieferung genau eine Eingangsbestätigung nach den Maßgaben dieser Spezifikation sowie [MDN] an die in den Header-Elementen `Disposition-Notification-To` und `Return-Path` angegebene Adresse versenden, sofern diese Header-Elemente vorhanden und die Inhalte identisch sind.
- Fehlt das Header-Element `Return-Path`, **KANN** das Software-System für jede vom Mailserver abgeholte eDokumentation-Lieferung genau eine eDokumentation-Eingangsbestätigung nach den

Maßgaben dieser Spezifikation sowie [MDN] an die im Header-Element Disposition-Notification-To angegebene Adresse versenden.

Anforderungen an den Versand von eDokumentation-Importstatus

[eDoku0920]

Das Software-System **MUSS** zu jeder empfangenen eDokumentation-Lieferung **genau** einen eDokumentation-Importstatus nach den Maßgaben dieser Spezifikation erzeugen und an den entsprechenden Leistungserbringer bzw. Absender der eDokumentation-Lieferung zurücksenden.

4 Referenzen

- [SPKA]: Spezifikation übergreifende Anforderungen <https://partnerportal.kv-telematik.de/x/C888B>
<https://partnerportal.kv-telematik.de/display/KDK/KIM-Anwendungen>
- [BGD]: Spezifikation Begleitdatei <https://partnerportal.kv-telematik.de/display/KDK/KIM-Anwendungen>
- [MDN]: Spezifikation MDN (anwendungsübergreifend) ~~MDN V1.0 – anwendungsübergreifend~~ <https://partnerportal.kv-telematik.de/display/KDK/KIM-Anwendungen>
- [Med_Dok]: Anforderungskataloge, Schnittstellenbeschreibung, Plausibilitäten, Ausfüllhinweise für die jeweiligen Qualitätssicherungsvereinbarungen, <https://update.kbv.de/ita-update/Medizinische-Dokumentationen/>
- [SDKVCA]: <https://update.kbv.de/ita-update/Stammdateien/SDKVCA/>
- [eDokumentation-KBV-XML] <https://update.kbv.de/ita-update/Medizinische-Dokumentationen/Leitfaeden/>
- QSHLT (Qualitätssicherung in der Holmium-Laser-Therapie) https://update.kbv.de/ita-update/Medizinische-Dokumentationen/Holmium-Laser-Therapie/KBV_ITA_VGEX_Anforderungskatalog_QSHLT.pdf
- QSKE (Qualitätssicherung in der Kapselendoskopie) https://update.kbv.de/ita-update/Medizinische-Dokumentationen/Kapselendoskopie/KBV_ITA_VGEX_Anforderungskatalog_QSKE.pdf
- QSMG (Qualitätssicherung in der Molekulargenetik) https://update.kbv.de/ita-update/Medizinische-Dokumentationen/Molekulargenetik/KBV_ITA_VGEX_Anforderungskatalog_QSMG.pdf
- QSHGV (Qualitätssicherung in der Hörgeräteversorgung von Jugendlichen und Erwachsenen) https://update.kbv.de/ita-update/Medizinische-Dokumentationen/Hoergeraeteversorgung/KBV_ITA_VGEX_Anforderungskatalog_QSHGV.pdf
- QSHGVK (Qualitätssicherung in der Hörgeräteversorgung von Säuglingen, Kleinkindern und Kindern) https://update.kbv.de/ita-update/Medizinische-Dokumentationen/Hoergeraeteversorgung-Kinder/KBV_ITA_VGEX_Anforderungskatalog_QSHGVK.pdf